Dies und das

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 38

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

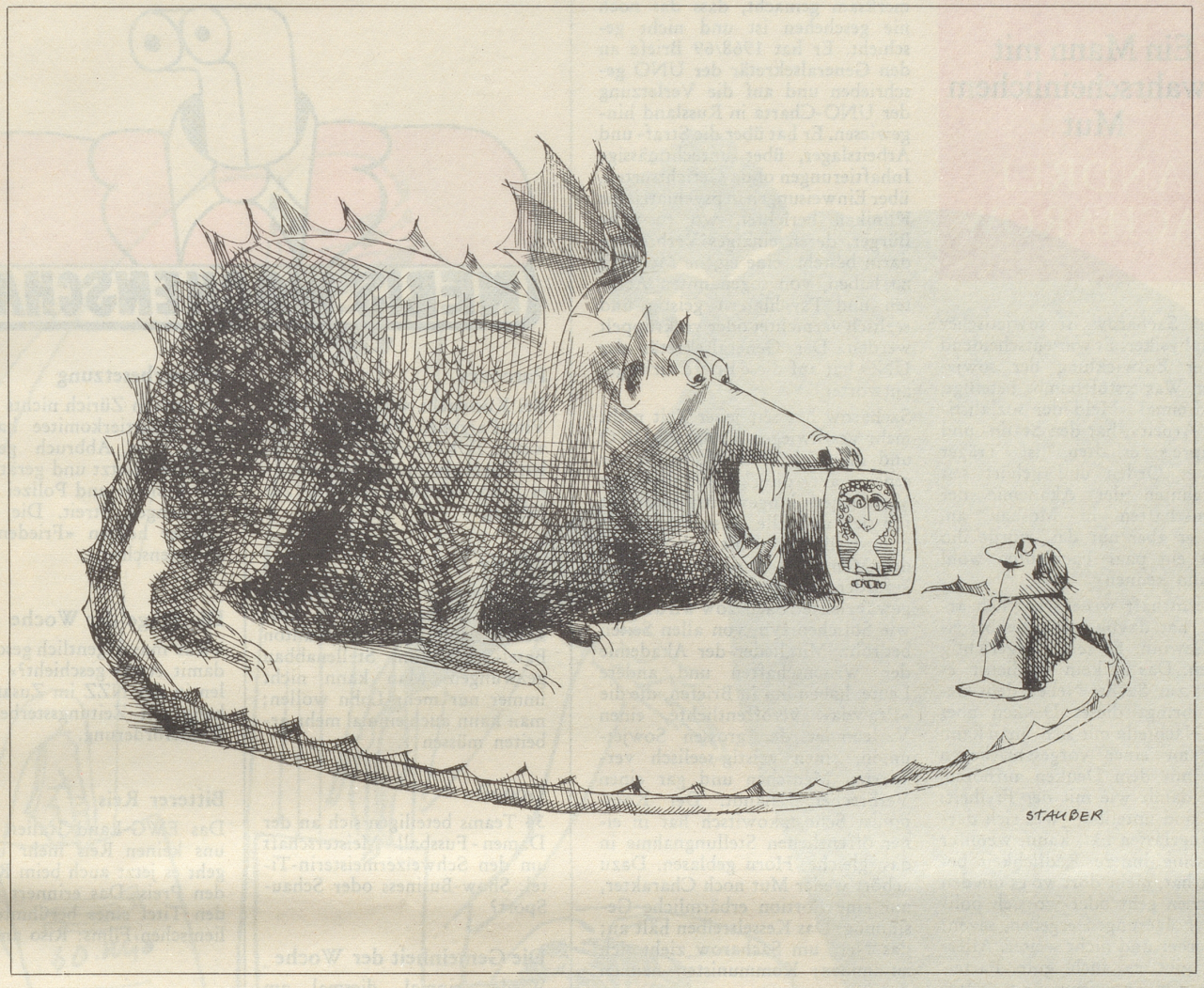
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Konsequenztraining

Ueberkonsumation – Ueberfremdung – Ueberproduktion – Uebernutzung – Untergang . . .

Boris

Dies und das

Dies gelesen: «Hat die Zeitung eine Zukunft?»

Und *das* gedacht: Sicher – solange die Menschen nicht zu faul sind, zu lesen und ihr Wissen zu mehren . . .

Kobold

Us em Innerrhoder Witztröckli

Enn het e gaanz e zahmi Frau kha. I ale drissg Joore, set er khüüroote gsee ischt, ischt si no nie taub gsee, er het chöne stroobig oomanierlig tue, si het gad nütz gsäät dezue. Emol sinnt er, seb wär em etzt doch no seelze, wenn er si nüd au chönt is Dach uitriibe. Vor em Mittagesse goot er i d Chochi, neet e paar Täller osem Schafrätli ond het ee Feeschterschiibe omm die ander usikhaue ond zletscht het er gsäät: «So ond etzt? Was gets z Mittag?» Ase oodelig het s Wiibli gsäät: «Soppe ond Schöblig! Abe wettscht nüd zeescht no fetig mache?»

Hannjok

Es sagte

Albert Camus: «Wer keinen Charakter hat, muß sich wohl oder übel eine Methode zulegen.»

*

André Maurois: «Die Memoirenschreiber sind die Partisanen der Literatur.»